



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Folgenden möchten wir Ihnen gerne unsere Aufgaben und Arbeitsweisen aufzeigen.

**☛ Welche Aufgaben hat der MSD allgemein?**

- Der MSD versteht sich als präventives und integratives Angebot für Grund- und Mittelschüler mit Schulproblemen.
- Der MSD will die Lehrkräfte in ihrem Bemühen um die Förderung von Kindern mit Schulproblemen unterstützen.
- Möglichst vielen Schülern soll durch die Intervention des MSD der Verbleib an der Regelschule ermöglicht werden. (vgl. BayEUG)

**☛ Wann sollte der MSD der Christophorus-Schule eingeschaltet werden?**

- Bei häufigem Auftreten intensiver und relativ unbeeinflussbarer Auffälligkeiten und Störungen im **emotionalen und sozialen Verhalten**,

**☛ Wie arbeitet der MSD der Christophorus-Schule?**

- Grundlage der Arbeit ist eine umfassende Diagnostik und Beratung.  
Hierzu zählen:
  - Schülerbeobachtungen der Klassenlehrkraft
  - Bereits erhobene diagnostische und anamnestische Daten (z.B. durch Beratungslehrer, schulpsychologischen Dienst, Fachärzte und Psychologen)
  - Verhaltensbeobachtung des Schülers
  - Zielgerichtete formelle und/oder informelle Testverfahren je nach Erfordernis
  - Lösungsorientierte Beratung von Lehrkräften und Eltern
- Einschaltung von medizinischen, beratenden und psychologischen Fachdiensten, falls nötig
- Unterstützung bei der Entwicklung geeigneter schulinterner Fördermaßnahmen
- Abklärung, inwieweit die Regelschule diesen Förderbedarf abdecken kann

**☛ Wie sieht der Ablauf in der Praxis aus?**

- Sie melden uns die Kinder auf beigefügtem Anmeldeblatt über Ihre Schulleitung.
- Nach Eingang der Meldung nimmt eine Kollegin des MSD Kontakt mit Ihnen auf und vereinbart einen ersten Beratungstermin.
- Der weitere Verlauf entwickelt sich aus dem Einzelfall.
- Bitte halten Sie vereinbarte Termine ein, bzw. sagen Sie rechtzeitig ab, damit wir effektiv planen können.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrer Schule.



## Anmeldung für den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst

**Für:**

\_\_\_\_\_  
Vorname Name geb. am Klasse

**Eltern:**

\_\_\_\_\_  
Name Nationalität/Muttersprache

\_\_\_\_\_  
Anschrift und Telefon

Die Erziehungsberechtigten wurden über die MSD-Anmeldung informiert am: \_\_\_\_\_

Name der Klassenleitung: \_\_\_\_\_

Tel.privat: \_\_\_\_\_ e-mail-Adresse: \_\_\_\_\_  
(freiwillige Angaben)

Grund- bzw. Mittelschule: \_\_\_\_\_

### Schullaufbahn

Zurückstellung: \_\_\_\_\_ Schulbesuchsjahr: \_\_\_\_\_ Wiederholungen: \_\_\_\_\_

Schuljahr	Jgst.	Kindergarten/SVE/Schule	Bemerkungen (Zurückstellung, Wiederholungen, Vorrücken gefährdet, ...)

Fehltage: \_\_\_\_\_

Muss der Schüler/die Schülerin die derzeitige Jahrgangsstufe wiederholen?

Ja  Nein

### Grund der Anmeldung

## Informationen über den Schüler

### Allgemeine Informationen über den Schüler

<b>1. Erscheinungsbild</b> (Körperliche Konstitution, Pflegezustand, Brillenträger, chronische Krankheiten...)	
<b>2. Verhalten</b> (Soziale Beziehung zu Mitschülern und Lehrern, Verhaltensauffälligkeiten, emotionale Befindlichkeit)	
<b>3. Arbeitsverhalten</b> (Arbeitsstil, Konzentration, Ausdauer, Selbständigkeit, Anweisungsverständnis, Motivation, Hausaufgaben...)	
<b>4. Lernen, Leistungsfähigkeit</b> (Aufnahme und Verarbeitung des Lernstoffes, evtl. Teilleistungsschwächen...)	
<b>6. Wahrnehmung, Motorik, Sprache</b> (visuell, auditiv; Grob-/ Feinmotorik, Artikulation, Wortschatz, Sprachverständnis...)	

### Stärken des Schülers

--

### Außerschulische Informationen

<b>1. Familiäres Umfeld</b> (Familiensituation, Geschwisterkonstellation, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Schule...; Informations- und Beratungsgespräche mit den Eltern)	
<b>2. Freizeitverhalten</b> (besondere Interessen, Neigungen; Jugendgruppe, Mitglied in Vereinen; Fernsehkonsum)	
<b>3. Kontakte zu Institutionen</b> (Jugendamt, BSA, AEH, Therapeuten, Kinder- und Jugendpsychiater)	
<b>4. Nachmittagsbetreuung</b> (Hort / HPT; Mittagsbetreuung; Großeltern)	

## Bisher erfolgte Maßnahmen

1. Fördermaßnahmen (schulische und außerschulische )	
2. Kontakte zum Beratungslehrer / Schulpsychologen	
3. Bisherige Inanspruchnahme Mobiler Sonderpädagogischer Dienste	

**Was ist die zentrale Fragestellung für den MSD ?**

**Bitte Kopie des letzten Zeugnisses/ Lernentwicklungsgesprächs, vorhandene Vorfallsberichte und Schülerbeobachtungen beilegen. Danke!**

---

Datum

Unterschrift Klassenlehrer

Unterschrift Schulleiter